

Institut für Mund–, Kiefer–, Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde

Spezialambulanzen

Ambulanz für Osteonekrose

Bei einer Osteonekrose des Kiefers handelt es sich um abgestorbenen Kieferknochen. Zu den häufigsten Ursachen der Osteonekrose der Kiefer zählen zahnärztliche Eingriffe nach Strahlenbehandlung im Kopf–/Halsbereich in der Vergangenheit und aktueller oder stattgehabter Antiresorptiver Therapie für die Behandlung der Osteoporose oder von Knochenmetastasen im Rahmen von Tumorerkrankungen. Die Osteonekrose der Kiefer tritt durch nicht abheilende, freiliegende Knochenareale und/oder chronische Entzündungen bis hin zu Fistelbildungen nach einer Zahnentfernung oder bei Infektionsherden an Zähnen oder Implantaten in Erscheinung. Die Therapie umfasst konservative wie chirurgische Maßnahmen. Die „Osteonekrose–Ambulanz“ findet **jeden Montag nach Terminvereinbarung (siehe unten)** statt.

Ambulanz für Patient*innen mit Behinderungen

Für Patient*innen mit geistigen als auch körperlichen Behinderungen bieten wir die Kassenleistungen der Zahn–, Mund– und Kieferheilkunde. Bei eingeschränkter Möglichkeit der Mitarbeit der Patient*innen kann diese auch in Allgemeinnarkose stattfinden.

Die Ambulanz für Patient*innen mit Behinderungen findet **in ungeraden Kalenderwochen am Montag und in geraden Kalenderwochen am Dienstag nach Terminvereinbarung (siehe unten)** statt.

Ambulanz für Fehlbiss, Fehlbildungen

Der Begriff Dysgnathie beschreibt eine Fehlstellung der Kiefer und Zähne, verursacht durch eine Fehlposition der Kiefer zueinander, wodurch es sowohl zu funktionellen als auch ästhetischen Beeinträchtigungen kommt. Das Institut für Mund–, Kiefer–, Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde der Klinik Hietzing bietet die Beratung, Planung und chirurgische Korrektur der Fehlstellung (Orthognathe Chirurgie). Dabei ist die Orthognathe Chirurgie stets Teil einer

Institut für Mund–, Kiefer–, Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde

Spezialambulanzen

Kombinationstherapie und in enger Zusammenarbeit mit niedergelassenen Kieferorthopäd*innen, die den orthodontischen Teil der Therapie durchführen. Eine Erstvorstellung für eine Beratung bei wahrscheinlicher Kombinationstherapie in unserer Dysgnathie–Ambulanz erfolgt nach Überweisung durch den/die behandelnde/n Kieferopäden/in.

Die „Dysgnathie–Ambulanz“ findet **jeden Mittwoch nach Terminvereinbarung (siehe unten)** statt.

Ambulanz für Kiefergelenksbeschwerden

Bei Schmerzen im Mund–, Kiefer– und Gesichtsbereich kann es sich um Funktionsstörungen des Kauapparates (Cranio–Mandibuläre/Temporo–Mandibuläre Dysfunktion) handeln. Einflussnehmend sind der Zahnhalteapparat, das Kiefergelenk und die Psyche. Je nach Schweregrad der Funktionsstörung können Veränderungen und Schäden an den Kiefergelenken auftreten. Am Institut wird neben der Befunderhebung und Diagnosestellung in ausgewählten Fällen eine Akkupunktur–Behandlung durchgeführt.

Die „Kiefergelenk–Ambulanz“ findet **jeden Freitag nach Terminvereinbarung (siehe unten)** statt.

Terminvereinbarungen sind von Montag bis Freitag (außer an gesetzlichen Feiertagen) zwischen 11:30 und 13:30 Uhr unter der Telefonnummer +43 1 80 110 3202 möglich. Am Termin wird eine fachärztliche Zuweisung benötigt.